

**Workshop:**  
**Transformation einer Volkswirtschaft.  
Neue Perspektiven auf die Geschichte der Treuhandanstalt**

**München, 31. Januar und 1. Februar 2019**

**Ort:** Institut für Zeitgeschichte, München – Berlin  
Abteilung Berlin  
Finckensteinallee 85/87  
12205 Berlin

**Anmeldung** bis 18. Januar 2019 per E-Mail an [berlin@ifz-muenchen.de](mailto:berlin@ifz-muenchen.de)

**DONNERSTAG | 31.1.2019**

- 11 Uhr Begrüßung (Andreas Wirsching, München) und Einführung (Dierk Hoffmann, Berlin)
- 11:15 – 13 *Sektion I – Akteure und Institutionen*  
Moderation und Kommentar: Wolfgang Seibel (Konstanz)  
Die Treuhandanstalt im politischen Kräftefeld: Treuhandzentrale und die zuständigen Bundesbehörden 1990/91 (Andreas Malycha, Berlin)  
Berater in "Blühenden Landschaften"? Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater bei der Treuhandanstalt (Marcus Böick, Bochum)  
Die Interessenverbände der Wirtschaft und die Transformation in Ostdeutschland (Jann Müller, Bonn)
- 13 – 14 Mittagspause
- 14 – 15:45 *Sektion II – Wirtschaftskonzepte*  
Moderation und Kommentar: Dagmar Jajeśniak-Quast (Frankfurt/Oder)  
Die Treuhandanstalt und die Schaffung einer neuen Eigentumsordnung (Katja Fuder, Berlin)

Neue Unternehmer braucht das Land: Mittelstandspolitik in Ostdeutschland  
(Max Trecker, Berlin)

Tschechisch-deutsche Joint Ventures als Sonderweg der Privatisierung in  
der ČSFR (Eva Schäffler, Berlin)

15:45 – 16:15 Kaffeepause

16:15 – 18 *Sektion III – Privatisierung (Branchen und Unternehmen)*

Moderation und Kommentar: Michael C. Schneider (Düsseldorf)

Einheitsgewinner? Die Privatisierung der ostdeutschen Pharmabetriebe  
(Rainer Karlsch, Berlin)

Unternehmen in der Transformation: Der Fall Carl Zeiss Jena (André Steiner,  
Potsdam)

Investoren aus dem Ausland um jeden Preis? Der Verkauf der Stahlwerke  
Hennigsdorf und Brandenburg im Kontext der europäischen Stahlkrise (Wolf-  
Rüdiger Knoll, Berlin)

## **FREITAG | 1.2.2019**

9:30 – 10:40 *Sektion IV – Soziale Folgen*

Moderation und Kommentar: Hélène Miard-Delacroix (Paris)

Soziale Ungleichheiten auf betrieblicher Ebene in der Transformationszeit  
1989/90 am Beispiel des Automobilwerkes Eisenach (Jessica Elsner,  
Potsdam)

„Christus kam bis Eboli – und Biedenkopf nur bis Dresden“.  
Massenarbeitslosigkeit und Kommunikationsstrategie der sächsischen  
Landesregierung (Dierk Hoffmann, Berlin)

10:40 – 11 Kaffeepause

11 – 12:10 *Sektion V – Ökonomische Perspektiven und Folgen*

Moderation und Kommentar: Albrecht Ritschl (London)

Die Bedeutung der Arbeitsproduktivität in Privatisierungsentscheidungen  
(Lukas Mergele, München)

Industrielle Kerne der ehemaligen DDR und wie sie heute dastehen –  
Fallbeispiele und Lehren daraus (Gerhard Heimpold, Halle)

12:10 Abschlusskommentar: Thomas Großbölting (Münster)